

Medienmitteilung

Straumann steigert Konzernumsatz in den ersten neun Monaten 2007 um 17% in Lokalwährung (19% in CHF)

- *Konzernumsatz wacht im dritten Quartal um 24% in Lokalwährung (Lw.) bzw. 27% in CHF*
- *Kontinuierliche Steigerung des organischen Wachstums in den ersten neun Monaten (ohne Berücksichtigung der Auswirkungen des US-Importstopps von Biora-Produkten)*
- *Europa: Umsatzsteigerungen um 17% (Lw.) in den ersten neun Monaten und um 20% im dritten Quartal; positiver Einfluss durch etkon-Akquisition*
- *Asien/Pazifik: Starkes Umsatzwachstum angetrieben durch Akquisition der koreanischen und japanischen Vertriebspartner*
- *Nordamerika: Umsatz – ohne Biora-Effekt – wacht im gesamten Zeitraum um 14% (Lw.) und um 13% im dritten Quartal*
- *Bone Level Implantat der neuen Generation in Europa und Nordamerika lanciert mit Présentation der klinischen Daten an der EAO und AAP*

Kennzahlen

(in Mio. CHF)	Q3, 2007	9M, 2007	Q3, 2006	9M, 2006
Umsatzerlös	167.0	518.7	131.9	437.3
Wachstum in %	26.6	18.6	14.3	17.8
Wachstum in Lokalwährung in %	24.2	16.5	14.1	15.8

Basel, 2. November 2007: In den ersten neun Monaten des Jahres 2007 stieg der Konzernumsatz von Straumann um 17% in Lokalwährung bzw. 19% in Schweizer Franken auf CHF 519 Millionen an. Einen positiven Einfluss auf dieses Ergebnis hatten die Akquisitionen, insbesondere die CAD/CAM-gestützten Lösungen für Kronen und Brücken des im März erworbenen Unternehmens etkon sowie die Übernahme der Vertriebspartner in Japan und Korea im Juli bzw. August. Zusammen trugen sie 5% zum Konzernwachstum bei. 12 Prozentpunkte des Umsatzwachstums wurden organisch erzielt. Der Zuwachs ohne die Auswirkungen des vorübergehenden US-Importstopps für Biora-Produkte betrug 14%.

Das Ergebnis im dritten Quartal lag über dem 9-Monatsdurchschnitt. Der Konzernumsatz stieg dabei um 24% in Lokalwährung bzw. 27% in Schweizer Franken. Klammert man die Auswirkungen des US-Importstopps für Biora-Produkte aus, stieg das organische Wachstum über die letzten drei Quartale stetig an.

Europa

In Europa legten die Umsätze in den ersten neun Monaten um 17% in Lokalwährung und 21% in Schweizer Franken auf CHF 334 Millionen zu, was 64% des Konzernumsatzes entspricht. Deutschland erzielte in Lokalwährung weiterhin zweistellige Zuwachsraten, und

die Tochterunternehmen in Grossbritannien und auf der Iberischen Halbinsel verzeichneten wie bisher starke Zuwächse.

Nordamerika

Weiterhin wurde der Umsatzverlauf in Nordamerika durch den US-Importstopp für Biora-Produkte beeinträchtigt. Diese gehören zum regenerativen Produktbereich. Das sonstige Geschäft nahm in den ersten neun Monaten um 14% (Lw.) und im dritten Quartal um 13% zu. Insgesamt erzielte die Region in den ersten neun Monaten ein Lokalwährungswachstum von 6%. Damit wurde der Umsatz auf CHF 114 Millionen gesteigert, was 22% des Konzernumsatzes entspricht. In Schweizer Franken betrug die Steigerung 3% und reflektiert die Dollarabwertung gegenüber der Referenzwährung.

Asien/Pazifik und übrige Welt

In der Region Asien/Pazifik stieg der Umsatz in den ersten neun Monaten um 32% auf CHF 56 Millionen bzw. 11% des Konzernumsatzes. Die signifikanten Zuwächse von mehr als 90% im dritten Quartal sind vor allem auf die Akquisitionen der japanischen und koreanischen Vertriebspartner zurückzuführen. Die übrigen Tochtergesellschaften von Straumann in dieser Region erzielten durchweg zweistellige Umsatzsteigerungen, während der Umsatz in der übrigen Welt in den vergangenen neun Monaten um 72% auf CHF 15 Millionen stieg.

Straumann® Bone Level Implantat in Kernmärkten lanciert

Nicht weniger als elf international renommierte Kliniker präsentierten anlässlich der EAO¹ in Barcelona und der AAP² in Washington, D.C., neueste Daten aus präklinischen und klinischen Multicenter-Studien zum Straumann Bone Level Implantat der neuen Generation. Das klinische Programm setzte sich aus einer Pilotstudie, einer Multicenter-Studie und einer umfassenden nicht-interventionellen Studie zusammen. Bis heute sind mehr als 1500 inserierte Implantate bei mehr als 800 Patienten weltweit in über 130 Zentren klinisch dokumentiert. Nicht weniger als 500 Implantate wurden länger als sechs Monate beobachtet.

Für die neue Implantatlinie, die die bestehenden Produkte von Straumann ergänzt, steht ein umfangreiches, prothetisches Portfolio mit 125 sorgfältig abgestimmten Komponenten zur Verfügung, von denen jedes höchste Ansprüche an einfache Anwendung, Zuverlässigkeit und Ästhetik erfüllt. Das Straumann Bone Level Implantat wird ab dem vierten Quartal in den meisten Ländern Europas sowie in Nordamerika, Australien und Neuseeland verfügbar sein. Die Einführung in der restlichen Welt beginnt 2008. Die Auswirkungen dieser Implantatlinie auf Umsatz und Kosten im vierten Quartal des laufenden Berichtsjahres wurden im Ausblick bereits berücksichtigt.

Tochtergesellschaften in Korea und Japan

Im dritten Quartal etablierte Straumann die im Juli bzw. August erworbenen japanischen und koreanischen Distributoren (Details dazu befinden sich im Halbjahresbericht) als eigenständige Tochtergesellschaften in Osaka und Seoul. Diese Massnahme verschafft Straumann direkten Zugang zu ihren Kunden in den beiden grössten Märkten in Asien.

Investoren besichtigten amerikanischen Hauptsitz in Andover

Ende September veranstaltete der Konzern seinen ersten Investorentag am nordamerikanischen Hauptsitz der Gruppe in Andover, Massachusetts, für rund 80 Vertreter aus Finanz- und Analystenkreisen. Die Geschäftsleitung informierte die

¹ 16. Jahreskonferenz der Europäischen Gesellschaft für Osseointegration

² 93. Jahreskonferenz der American Association of Periodontology

Teilnehmenden über die Ergebnisse, das Marktumfeld und die Produktpipeline von Straumann. Eine entsprechende Präsentation kann auf www.straumann.com unter ‚Investor Relations‘ abgerufen werden.

Fortschritte bei der Aufhebung des US-Importstopps für Biora-Produkte

Biora-Produkte von Straumann dürfen – seit dem Eingang eines „Warnbriefs“ seitens der US-Bundesbehörde zur Überwachung von Nahrungs- und Arzneimitteln (FDA) im Januar dieses Jahres – weiterhin nicht in die USA eingeführt werden. Nach einer umfassenden Überprüfung des Qualitätsmanagementsystems von Biora durch externe Experten traf sich das Unternehmen im dritten Quartal mit der FDA, um seine Bereitschaft zur erneuten Inspektion zu signalisieren. Erst nach dieser Prüfung, die jedoch vermutlich nicht vor Ende dieses Jahres stattfindet, kann der Importstopp aufgehoben werden.

Ausblick

Vorbehaltlich unvorhersehbarer Ereignisse rechnet Straumann für das gesamte Jahr 2007 mit einem Umsatzwachstum von rund 21% in Lokalwährung oder 22% in Schweizer Franken, inklusive der Akquisitionseffekte von etkon und den Vertriebsgesellschaften in Japan und Korea sowie dem vorübergehenden Importstopp für Biora-Produkte in den USA. Darin enthalten ist ebenfalls der für das 4. Quartal erwartete Beitrag des gerade lancierten Straumann Bone Level Implantats.

Zwar werden sich die neu erworbenen Unternehmen auf den Konzernumsatz und -gewinn positiv auswirken, jedoch in absehbarer Zukunft nicht zu einer Steigerung der Margen beitragen. Unter Berücksichtigung dieser Fakten, rechnet Straumann mit einer Betriebsgewinn-Marge von 27% und einer Konzerngewinn-Marge von 22% für das gesamte Jahr 2007. Das Unternehmen geht davon aus, dass die Betriebsgewinn-Marge – ohne Sondereinflüsse – etwa 30% betragen wird.

Straumann Holding AG, Peter Merian-Weg 12, 4002 Basel, Schweiz

Telefon: +41 (0)61 965 11 11 / Fax: +41 (0)61 965 11 01

E-Mail: investor.relations@straumann.com oder corporate.communication@straumann.com

Homepage: www.straumann.com

Kontakt:

Mark Hill, Corporate Communication
+41 (0)61 965 13 21

Fabian Hildbrand, Investor Relations
+41 (0) 965 13 27

Hinweis betreffend in die Zukunft gerichtete Aussagen

Diese Medienmitteilung enthält bestimmte „in die Zukunft gerichtete Aussagen“, die durch die Verwendung von Ausdrücken wie „Erwartungen“, „wird“, „bis zu“, „rechnet mit“, „erwartet“, „geht davon aus“, oder ähnlichen Begriffen gekennzeichnet sind. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen widerspiegeln die gegenwärtige Auffassung des Managements und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren verbunden, die zur Folge haben könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften der Straumann Gruppe wesentlich von den in solchen Aussagen enthaltenen oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Dazu gehören Risiken in Bezug auf den Erfolg von und die Nachfrage nach den Produkten der Gruppe, die Möglichkeiten, dass die Produkte der Gruppe veralten, die Fähigkeit der Gruppe, ihre geistigen Eigentumsrechte zu verteidigen, die Fähigkeit der Gruppe, rechtzeitig neue Produkte zu entwickeln und zu vermarkten, das dynamische und vom Wettbewerb geprägte Umfeld, in dem die Gruppe operiert, das aufsichtsrechtliche Umfeld, Wechselkursschwankungen, die Fähigkeit der Gruppe, Erlöse zu erzielen und Rentabilität zu erreichen, sowie die Fähigkeit der Gruppe, ihre Expansionsprojekte zeitgerecht zu realisieren. Sollte(n) eine(s) oder mehrere der entsprechenden Risiken oder Unsicherheiten zum Tragen kommen oder sollten sich zugrunde liegende Annahmen als unrichtig erweisen, so können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Angaben in dieser Mitteilung abweichen. Die Informationen in dieser Mitteilung werden durch Straumann zur Verfügung gestellt und entsprechen dem Kenntnisstand im Zeitpunkt der Veröffentlichung. Straumann übernimmt keinerlei Verpflichtung zur Aktualisierung der hierin enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.

Über Straumann

Die Straumann Gruppe (SWX: STMN) mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich des implantatgestützten und restaurativen Zahnersatzes und der oralen Geweberegeneration. In Zusammenarbeit mit führenden Kliniken, Forschungsinstituten und Hochschulen erforscht, entwickelt und produziert Straumann Zahnimplantate, Instrumente, Prothetik- und Geweberegenerationsprodukte für Zahnersatz- und Zahnrestaurationslösungen und zur Verhinderung von Zahnverlusten. Straumann beschäftigt derzeit weltweit rund 1860 Mitarbeitende, und ihre Produkte und Dienstleistungen werden in mehr als 60 Ländern über ein breites Netz von eigenen Vertriebsgesellschaften und Partnerunternehmen verkauft.

Telefonkonferenz für Analysten und Medienvertreter

Straumann wird das Ergebnis für die ersten neun Monate 2007 um 09.00 Uhr (Schweizer Zeit) Medienvertretern und Analysten im Rahmen einer Telefonkonferenz präsentieren. Es wird empfohlen, die Präsentationsfolien für die Konferenz zuvor von der Website www.straumann.com herunterzuladen. Folgende Einwahlnummern in die Telefonkonferenz stehen bereit:

+41 91 610 56 00 (Europa und Rest der Welt) oder
+44 207 107 06 11 (GB) oder
+1 (1) 866 291 41 66 (USA)

Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz wird bis am Abend des 5. November 2007 unter den folgenden Telefonnummern zur Verfügung stehen:
+41 91 612 43 30 (Europa), +44 207 108 62 33 (GB) oder +1 (1) 866 416 25 58 (USA).

Der ID Code ist 266, gefolgt von #. Weitere Informationen und die Präsentationsfolien sind unter www.straumann.com im Bereich 'Investor Relations' erhältlich.

Wichtige Daten

7. Februar 2008	Jahresresultat 2007
28. April 2008	Umsatz 1. Quartal
7. August 2008	Umsatz 2. Quartal und Halbjahresresultat 2008
30. Oktober 2008	Umsatz 3. Quartal und 9-Monats-Umsatz 2008

Weitere Details zu Straumann-Roadshows und anderen Investorenterminen finden Sie unter www.straumann.com.

Regionale Umsatzentwicklung pro Quartal

	Q1, 2007	Q2, 2007	Q3, 2007	9M, 2007
Europa	113.2	119.9	100.6	333.7
Wachstum in % CHF	13.3	26.6	25.0	21.3
Wachstum in % Lw.	9.7	20.9	20.3	16.7
In % des Umsatzerlöses	63.4	69.3	60.2	64.3
Nordamerika	37.9	38.9	37.1	113.8
Wachstum in % CHF	2.6	4.3	0.9	2.6
Wachstum in % Lw.	8.8	5.8	3.5	6.0
In % des Umsatzerlöses	21.2	22.5	22.2	21.9
Wachstum in % Lw., ohne Biora	13.6	15.1	12.6	13.9
Asien/Pazifik	22.4	9.2	24.2	55.8
Wachstum in % CHF	17.3	(15.8)	95.5	31.5
In % des Umsatzerlöses	12.5	5.3	14.5	10.8
Übrige Welt	5.2	5.0	5.1	15.3
Wachstum in % CHF	75.0	39.6	115.9	71.8
In % des Umsatzerlöses	2.9	2.9	3.0	3.0
Total	178.7	173.0	167.0	518.7
Wachstum in % CHF	12.5	18.1	26.6	18.6
Wachstum in % Lw.	11.6	14.8	24.2	16.5